5. Die Parteimitgliedschaft endet:

- a) durch Austritt,
- b) durch Ausschluß,
- c) durch Tod.

Die Einziehung des Mitgliedsbuches erfolgt durch die Parteileitungen.

6. Mitglieder und Kandidaten, die ohne triftigen Grund ihre Mitgliedsbeiträge länger als drei Monate nicht bezahlen, haben sich vor der Gruppenleitung oder der Mitgliederversammlung zu verantworten. Bei solchen Mitgliedern und Kandidaten, die sich der Parteierziehung verschließen, sind Parteiverfahren durchzuführen, die bis zum Ausschluß aus der Partei gehen können.

7. Wer gegen die Einheit und Reinheit der Partei verstößt, ihre Beschlüsse nicht erfüllt, die innerparteiliche Demokratie nicht achtet, seine Mitgliedschaft und ihm übertragene Funktionen mißbraucht, im persönlichen Leben sich eines Parteimitgliedes nicht würdig zeigt, die Parteidisziplin verletzt, ist von der Grundorganisation oder einem höheren Parteiorgan zur Verantwortung zu ziehen. Je nach der Art des Vergehens können folgende Parteistrafen beschlossen werden:

Die Verwarnung, die Rüge, die strenge Rüge und der Ausschluß aus der Partei.

Die strenge Rüge wird in die Parteidokumente eingetragen.

Mit der Rüge und mit der strengen Rüge kann die Abberufung aus öffentlichen Funktionen und die zeitweilige Enthebung aus Parteifunktionen verbunden sein.

8. Der Ausschluß aus der Partei ist höchste Parteistrafe. Bei der Entscheidung über den Ausschluß aus der Partei ist große Vorsicht zu üben und eine sorgfältige Prüfung der gegen das Parteimitglied erhobenen Beschuldigungen zu gewährleisten.

9. Der Ausschluß aus der Partei oder die Erteilung einer anderen Parteistrafe wird in der Mitgliederversammlung der Grundorganisation beraten und entschieden, in der der Betreffende Mitglied ist. Der Beschluß ist von der Kreisleitung zu bestätigen. Das Mitglied, gegen das ein Parteiverfahren durchgeführt wird, muß durch die Parteileitung ordnungsgemäß zur Mitgliederversammlung eingeladen werden. Das betreffende Mitglied hat das Recht, zu den Beschuldigungen Stellung zu nehmen. Der Ausschluß ist dem Betreffenden unter Angabe der Gründe mitzuteilen.